

Arendsee'r Wochenblatt

Ämtliches Publikations-Organ

für die Stadt Arendsee und den Amtsgerichtsbezirk Arendsee.

Gratis-Beilagen: Landwirtschaftliche Beilage, Illustriertes Sonntagsblatt.

Schleifler, Druck und Verlag: W. H. Stöckel, Arendsee.

Anzeigen werden am Montag, Mittwoch und Freitag bis 10 Uhr vormittags erbeten.
Anzeigenpreis für die 5gepaltenen Korpus-Zeile oder deren Raum 2 Pf., Restamteil die 4gepaltenen Zeile 1 Pf., Fernsprecher Nr. 25

Nr. 149. Arendsee, den 17. Dezember 1921. Belegpreis viertelj. 9.— Mt.

Sonnabend, den 17. Dezember 1921.

Inserate: 6gep. Zeile 1 Mt., Restame: 6gep. Zeile 3 Mt. 32. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Steuerbücher.

Die Arbeitersteuerbücher werden gesucht, bis zum 20. d. Mts. die Steuerbücher abzugeben.
Die Arbeitersteuerbücher sollen mit dafür sorgen, daß der Arbeiter die Steuerbücher bis zu diesem Zeitpunkt bei ihm abgeliefert hat.
Arendsee, den 16. Dezember 1921.
Der Magistrat

Lokales und Provinzielles.

Verichtung. Am Mittwoch mittag stattgefunden Brand ist nicht im Hause des Schneidermeisters Wolff, sondern nebenan auf dem Boden des Hl. V. Ahrends geschehen.

Ein Arzt-Drama im Film Ueber das am Sonntag im hiesigen Zentraltheater zur Vorführung kommende Drama schreibt die Berliner „Lichtbildbühne“ Nr. 51, Seite 4 vom 18. Dezember 20. Kaum erinnere ich mich, je ein Filmwerk gesehen zu haben, das so aus der Tiefe des lebendigen Lebens schöpft, das so erschütternd wahre Menschen bringt, selbsttätige Menschen, frei von aller Pose, denen man es nicht anmerkt, daß sie künstlich nur dem Hirt eines Manuskriptdichters ihr Dasein verdanken. Einer jener ganz harten Spielkinder, von denen wir freiz zu wenig haben. Alles ist hier auf das Schauspielische gestellt, auch nicht eine einzige Szene soll durch Wirklichkeit, Prunk, Menschennaffen oder sonstige äußerliche Mittel wirken. Eine außerordentliche feine Wirkung ist hier erzielt worden durch ihrige Intenzität von hinreißender Schönheit, keine fühligen Sentimentalitäten, wie man sie sonst wohl zu sehen bekommen hat, sondern langhaltige Stimmungsleiter, das trauernde Meer oder ähnliches. Es ist ganz erstaunlich, wie man hier Landschaft und Handlung aufeinander abgestimmt hat. Die Photographie (W. G. V. G.) schuf prächtige Bilder, die oft geradezu wie lebendige Gemälde wirken.

Die Margarine um 5 Mark pro Pfund herabgesetzt. Der Mark vereinbarung teilt mit: Die Margarineindustrie hat beschlossen, ihre Preise auf Grund des Vorschlages der Preiskommission des Margarineverbandes um 5 Mark für das Pfund zu ermäßigen.

Am 2. Januar Ziehung der Sparprämien-anleihe. Die 5. Gewinnverteilung der deutschen Sparprämienanleihe von 1919 findet nach einer Bekanntmachung der Reichsschuldenverwaltung am Montag, den 2. Januar, statt.

Auf dem Schaefer Schweinemarkt am Dienstag waren 500 Ferkel und 25 Böcke anwesend. Ferkel kosteten bis 6 Wochen alt 100—130 Mark, 6—8 Wochen alt 130—150 Mark, 8—13 Wochen alt 150—280 Mt., Böcke 3—4 Monate alt 280—450 Mark, 4—5 Monate alt 450—600 Mark, 5—6 Monate alt 600—1000 Mark Preise unverändert. Der Handel war gut. Der Markt wurde getäumt.

Die Zuckerfabrik Salzweil beendete am Dienstag früh die diesjährige Kampagne. Verarbeitet wurden 1 478 800 Zentner Rüben und daraus ca. 270 000 Ztr. Zucker erzeugt; gegen 1 469 700 Zentner Rüben und 280 800 Zentner Zucker im Vorjahre. Die Rübenverwertung verlief glatt und ohne jede Störung.

Schranke. Vom Sportklub. Am Sonntagabend hielt im Wohlmannschen Saale der hiesige Sportklub sein diesjähriges Wintervergüßen ab, bestehend in Theater und Ball. Um 7 Uhr begann das Theater, eingeleitet durch den Wieder-Vortrag „Ich möcht' erwachen beim Sonnenschein“ und ein Couplet „Was ich nicht drauß“ beides wurde sehr gut vorgetragen. Reicher Beifall folgte. Dann ging der Akt „Vereinschwerenörter“ über die Bretter. Mehrere Complets folgten noch. Später trat der Tanz in seine Rechte, wobei eine besonders gute Stimmung herrschte und man sich gut amüsierte.

Feldjagd. den 11. Dezember. Bei der gestern auf unserer Feldmark abgehaltenen Feldjagd wurden 102 Hasen und 4 Kanin sen erlegt. Der im Vornachsenden lokale stattfindenden Ball hielt Alt und Jung in bester Stimmung bei einander.

Kleinan. 14. Dez. Bei herrlichem Winterwetter fand gestern die Feldjagd auf unserer Feldmark statt. Das Resultat war 105 Hasen. Ein gemüthliches Beisammensein im Seegerischen Gasthose folgte.

Lehne. Auf unserer Feldjagd vorige Woche wurden 115 Hasen geschossen, ein sehr gutes Ergebnis.

Presler. 12. Dezember. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich vor einigen Tagen in der Nähe unseres Ortes. Der Knecht des Landwirts S. aus Al.-Gorch ein gebürtiger Bernburger, war mit einem Gespann auf dem Wege nach dem Harlanbleimner Buchberg, als ein heftiger Windstoß die Wagenleiter umwarf und den Knecht vom Wagen riß. Dabei mußte die Leine sich um den Oberkörper des Mannes herumwickeln, denn er wurde noch etwa 200 Meter neben dem Wagen hingeschleift, bis Passanten die Hilfe zum Halten brachten. Herr Dr. Meißner, Bezieher, leitete die erste ärztliche Hilfe und stellte eine schwere Gehirnerschütterung fest, die eine sofortige Ueberführung in das Salzwedder Kreiskrankenhause erforderlich machte. Hier ist am Sonntag bereits der in noch jugendlichem Alter stehende Knecht seinen schweren Verletzungen erlegen.

Niederburg. Nachdem der Altflieger Otto Feld aus Heiligenfelde und Umgegend am Sonnabend Vieh hier abgeliefert hatte und in der Gastwirtschaft von C. Seehaus eingeleitet war, machte ein Herzschlag dem Leben des etwa 60 jährigen ein plötzliches Ende.

Groß-Engersen. 13. Dezember. Die Unsicherheit auf der Landstraße. Nachdem vor einiger Zeit der 12-jährige Sohn des Gastwirts L. auf der Chaussee von Groß-Engersen nach Calbe, unweit des Pödelberges, in der Dämmerung von einem Wegelagerer angehalten wurde und diesem einen Teil seiner Bauschaft überlassen mußte, fand jetzt ein ähnlicher Missethat statt. Die 16-jährige, in Klein-Engersen wohnhafte S. Tochter der Witwe S. in Groß-Engersen, hatte Wollstoffprodukte nach hier zum Verkauf gebracht und befand sich mit dem Erlös, etwa 675 Mark, auf dem Heimwege. In der Nähe des Pödelberges sprangen plötzlich 2 Männer mit vorgehaltenem Revolver aus dem Graben und forderten Geld. Das Mädchen, es hatte Handgelenke an und das Geld in Ermangelung einer Tasche dort hineingesteckt, mußte die Hände hochheben und wurde von den beiden Streichen unterdrückt. Da sie kein Geld fanden, und da das Mädchen auch beteuerte, daß es teils bei sich habe, verschwand man sie in der Dunkelheit.

1 Posten Barchend für Unterröcke u. Kleider, fertige Unterröcke Barchend-Webstoffe u. Seiden, Zwickwolle in allen Farben, Unterhosen, Zwarter, 1 Posten schwere Winterjoppen, Arbeits-Anzüge, Pilot-feldbraune Westen, Stiefel u. Arbeitshüte in allen Größen, eine Wanduhr und gutgehende Taschenuhren sehr preiswert, 1 Valcot neu, Größe 48, und verschiedene andere Kleidungsstücke empfiehlt **An- und Verkaufsgeschäft** Nr. 17.

Passende Weihnachtsgeschenke

als: Unterhaltungsspiele, Schreibernuten, Anleibe-Puppen, Photographie-Ständer, Bilder-Bücher, Photographie-Albums, Mädchen-Bücher, Posters-Albums, Jugendbüchlein, Martens-Albums, Romane, Geldscheinthalchen, Briefpapier in Kassetten und Packungen empfiehlt

Otto Hille, Breitestr. 36.

Wetterbericht.
Am Sonnabend: Abwechselnd heiteres und wolfiges, etwas kälteres, meist trockenes Wetter.
Am Sonntag: Teils heiter, teils wolfig, vorwiegend trocken mit etwas Frost.
Am Montag: Teilweise heiter, vorwiegend trocken, Frost.
Kirchliche Nachrichten.
4. Advent.
Arendsee: 10 Uhr Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche. Singverein, Chor, Orgel.
2 Uhr in der St. Johannis-Kirche. Pastor Kopppele. Kollekte für den Verein „Johannisstift“.
Amersbuche: Sinnerintendenten-Gebete.
Donnerstag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr, Bibelstunde im Jugendheim.

Diesem Manne kann man die Zufriedenheit vom Gesicht ablesen. Wodurch mag wohl diese hervorgerufen sein? — Durch eine **Kiste Zigarren**, welche er beim Zigarrenhändler **Friedrich Jäger**, Breitestraße 11, gekauft hat.



Achtung! Motorradfahrer u. Radfahrer!
Billigste Bezugsquelle: Ein Versuch, Sie sind überzeugt von Qualität und Preis!
Empfehle mein reichhaltiges Lager in:
Autobillen, Supen, Ränderer, Lederne Hauben, Motorradpedalen, prima Motorradbereifungen u. prima Motorradteile usw. ferner:

Herren- und Damen-Fahrräder
in bekannt guter Qualität u. zu billigem Preis, sowie: La-Kaufmäntel, von 100 Mt. und Luftschläuche von 30 Mt., gepannte Häder, la. Carbidlaternen, Ketten, Gepäckträger, Luftpumpen, Fedelste, Porenkappen, Kleiderreue, Fedeln, Fahrradteile, Gänge, Lenker, Federn, Sockenspannen, Deckkannen, Speichen, Gabeln, Naben, Glocken, Freilauf-Fahrräder, Gummirollen, Ventilgummis, Fahrrad- und Nähmaschinen-Teile, Iste und in Flaschen usw.
Fahrrad-Reparaturen sofort sachmännlich u. billig.
1 wenig gebrauchter D. K. W. Hilfsmotor.

Andreas Ahl, jun.
Motorfahrzeug- & Fahrradhandlung.
Breitestraße 38.
Gebrauchte Fahrräder werden ständig gekauft!

Federreiches Inlett, waschechten Schürzenstoff, dicken Unterrockstoff
gibt preiswert ab

ROSENSTEIN,
Privateingang.

Felle und Häute
aller Art.

Fische, Hader, Jutisse, Dache, Hamler, Maniwur, Zaken
tauft zu den höchsten Preisen.

Martin Spahn,
Fell- und Häutehandlung
Koloniestraße 29 und Wühlstr. 8.

Zum Weihnachtsfeste
ff Tafelmargarine 33 Mt.,
Valmün 31 Mt.,
ff frisch gebrannten Kaffees 23 Mt.,
Solange-Verrat Rosinen und Corinthen preiswert.
Schnittmüden
Kartoffelmehl
Baumbehang
Maggi-Würze
Bauille in Gläsern
Sonigtuchen und
Wassersteine
billig.

Gustav Meyer,
Kunsthonig und prima Obstmarmelade
Zu Cigarren und Cigaretten noch vorrätig.
Töbelmannstr. 9.
Hierzu eine Beilage.

Morgen Sonnabend habe ich auf dem Staatsbahnhof eine Ladung **Brikett.** Hieron gebe ich kleinere und größere Mengen ab und bitte um sofortige Bestellung. **Hermann Ollendorf.**

1 Jagdhund 1 Jagdgewehe zu verkaufen im **Altmärker Hof.**

1 Ziege steht zum Verkauf **Seehäuserstr. 2.**

Glühbirnen 16 kerzig und Batterien eingetroffen. **Hermann Jonas.**

Weihnachts-Schallplatten empfiehlt in großer Auswahl **Willy Franke.**

Einige noch guterhaltene **Spielsachen** billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Eisernfass 100 bis 200 Liter fassend sucht zu kaufen **S. Thielbeer.**

Fette gesunde Schweine werden durch Beigabe von **Albit 1** in kurzer Zeit erzielt. Seit 15 Jahren bestens bewährt. Es erhöht die Fresslust, vermindert Knochenweiche, vertritt Winter und regelt die Verdauung. Für Ferkel sowie für sämtliche Haustiere von größter Wichtigkeit. **Hühner, welche Albit 1 zum Wachsfutter erhalten, legen fleißig Eier!** Bei Knochenweiche aller Haustiere hilft **Albit 2** sofort. — Zu haben in **Arndsee** bei S. Stappenbeck Nachfolger Drogerie, bei Walter Schulz, bei Otto Greshmann. **Seehäusen** bei Ernst Pfister, bei Fritz Witsche, Drogerie. **Brunn-Packerisch** bei Bernh. Stampf, bei H. Wohnenbuck.

Für Weihnachten u. Silvester empfehle **Cognak, Rum, Arrak, Rotwein und Liköre aller Art** **Walter Schulz.**

Schiedsmann's -Vorladungen vorrätig in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Apfelfinen, schöne, große Früchte empfiehlt **Walter Schulz.**

Schlachtpferde kauft jederzeit. Auf Wunsch der Besitzer wird an Ort und Stelle geschlachtet. **N. Delling, Hofschlächter, Dierburg, Balleriedertrakt 29. Fernspr. 485.**

Central Theater
Fernspr.

Sonntag, den 18. Dezember, abends 8 Uhr:
Es gelangt zur Vorführung **das größte Draf Fönf Meitterwerk**
Der Gang in die Nacht.
Eine Tragödie in 5 Akten. — 1927 Wtr. Hauptrolle Draf Fönf und Conrad Weidt.
Das verliebte Schneiderlein
Ein Lustspiel in 3 Akten. — 1012,50 Meter. Vier mal 1/4 Stunden ordentlich lachen will, lege sich bitte Karthen an als verliebtes Schneiderlein.
Eintritt Mk. 3,00 und 3,60.
Wegen zu großen Andranges zu dieser Vorstellung bitte ich den Vorverkauf zu benutzen in W. Storbek's Buchhandlung.

Schützenhaus.
Sonntag, den 18. Dezember, von nachmittags 4 Uhr an:
Gesellschafts-Ball
zu dem ich meine verehrten Gäste, Freunde und Gönner ergebenst einlade. **Max Fur.**
Nachmittags gelbte Eintrittskarten haben auch für abends Gültigkeit.

Altmärker Hof.
Sonntag, den 18. Dezember, von nachmittags 2 Uhr ab,
Reh-Ausschießen
Von 7 Uhr ab **Gesellschafts-Ball**
bei gut besetztem Orchester. Es ladet freundlichst ein **Hermann Schröder.**

Arbeiter-Radfahrer-Verein „Frisch Auf“.
Zu dem am 2. Weihnachtsfeiertage stattfindenden **Bereins = Vergnügen,** bestehend in Theater und Ball, laden wir unsere Mitglieder nebst Familie herzlichst ein. Freunde und Gönner unseres Radfahrersports sind dazu freundlichst eingeladen. Für einen genußreichen Abend ist bestens gesorgt. **Der Vorstand.**

Schlachtpferde kauft jederzeit und zahlt die höchsten Preise, bei Unfällen sofort zur Stelle. **Georg Saga, Hofschlächter, Seehäusen i. N., Grabenstr. 9. Telefon 259.**

Altmärker Hof.
Am 1. Weihnachtsfeiertage, abends 8 Uhr:
Extra-Streich-Konzert
ausgeführt von der Arndseer Stadtkapelle.
Alle Freunde einer guten Konzertmusik werden hierzu ergebenst eingeladen.
Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.
Ad Kamieth. Hermann Schröder.

Büchlinge treffen morgen ein bei **Walter Schulz.**

Urbis
der gute Schuhputz



Mit was ich putze? Na... was denkst'n? Mit **Urbis** denn der putzt am blänksten.

Ein Portemonnaie von W. S. Bende bis zur Eisenbahnbrücke verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gestern morgen von meinem Gehft bis Kaufmann Bende eine Kartoffelforte verloren. Wiederzutra erbt Belohnung **Schulz, Charlottenhof.**

M.-G.-V. Sangeslust
Am Montag abend Ausgabe der Einladungsarten. **Der Vorstand.**

Ortsgruppe der Kriegeschädigten und Kriegshinterbliebenen Arndsee und Umgegend **Sonntag, den 18. Dez.** 3 Uhr nachmittags findet im Berliner Hof eine **Weihnachtsbescherung für Kinder**

statt, wozu unsere Mitglieder nebst Kindern freundlichst eingeladen werden. Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Männer = Turn-Verein. Sonntag nachm. 1/3 Uhr, **Antreten zum Ehrengelert** für das Ehrenmitglied **E. Lukas** im Vereinslokal. Um zahlreiche Beteiligung bittet **Der Vorstand.**

Schützengilde. **Antreten** am Sonntag nachm. 1/3 Uhr im „Berliner Hof“ zum **Begräbnis** unseres Schützenbruders **Lukas.** **Der Vorstand.**

Am 2. Weihnachtsfeiertage findet im geheizten Saale des „Berliner Hof“ eine **Wohltätigkeitsaufführung** des Krieger u. Landwehrvereins Arndsee statt. Der Reingewinn wird für ein Denkmal der auf dem Felde der Ehre Gefallenen Arndseer verwendet.
Programm:
1. Teil **Zapfenstreich** Drama in 4 Aufzügen.
Nachdem **Tanz**
Anfang abends 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Preise der Plätze: Nummerierter Platz 5 Mk., Nichtnummerierter Platz 3 Mk. einschließlich Kartensteuer. Vorverkauf in W. Storbek's Buchhandlung (E. Gen).

Statt Karten.
Als Verlobte empfehlen sich **Luise Schulze Bruno Mattner**
Köthen, im Dezember 1921. Berlin,

Die Geburt eines aehunden **Mädels** zeigen hoch erfreut an **Albert Wetter u. Frau,** Else, geb. Reifener.
Rautzig, den 7. Dezember 1921.

Heute morgen 6 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater,
der Schmiedemeister Carl Lucas,
im 70. Lebensjahre.
Diese Trauernacht widmen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Teilnahme **Anna Lucas und Kinder.**
Arndsee, den 15. Dezember 1921.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr statt.